



## Wichtige Informationen zur Neuordnung der Prüftechnischen Berufe

---

Am 22. März 2012 wurde der Neuordnung der Prüftechnischen Berufe im Bund-Länder-Koordinierungsausschuss zugestimmt. Damit ist die letzte Hürde genommen und das BIBB (Bundesinstitut für Berufliche Bildung) wurde aufgefordert, das Ordnungsverfahren einzuleiten.

### Was bedeutet das für die Welt der ZfP?

Wenn alles weiterhin planmäßig verläuft – wovon man ausgehen kann - wird es ab **September 2013** den Beruf Werkstoffprüfer (Ausbildungszeit 3 ½ Jahre) mit folgenden Fachrichtungen geben:

- **Metalltechnik**
- **Wärmebehandlungstechnik**
- **Kunststofftechnik**
- **Systemtechnik** (*Arbeitstitel*)

Hinter der Fachrichtung **Systemtechnik** verbirgt sich der Werkstoffprüfer, der in technischen Anlagen und System **überwiegend zerstörungsfrei** tätig wird!

*Wenn Ihnen zu diesem Arbeitstitel eine geeignetere Bezeichnung einfällt, die zu den übrigen drei Fachrichtungen passt, lassen Sie es uns ([we@dgzfp.de](mailto:we@dgzfp.de)) bitte wissen.*

Bitte lesen Sie hierzu auch den Artikel des Forschungsinstituts für Betriebliche Bildung (f-bb) in der April-Ausgabe der ZfP-Zeitung. Das f-bb war von Gesamtmetall und DGZfP beauftragt worden, die Anforderungen an prüftechnische Arbeitsplätze zu untersuchen.

Bis November 2012 werden sich die für die vier Fachrichtungen benannten Sachverständigen über die gemeinsamen integrativen Fertigkeiten und berufsprofilgebenden und fachrichtungsspezifischen Fertigkeiten verständigen, wobei für mindestens die ersten zwei Jahre eine gemeinsame Beschulung vereinbart wurde. Im dritten und vierten Lehrjahr werden dann die fachrichtungsspezifischen Fertigkeiten im Vordergrund stehen. Etwas zeitversetzt dazu werden die Sachverständigen der Kulturministerkonferenz (KMK) diese Anforderungen in Lerninhalte umsetzen.

In der Juni-Ausgabe der ZfP-Zeitung werden wir ausführlich über das Profil des Werkstoffprüfers Systemtechnik berichten. Weiterhin informieren wir Sie auf der Webseite [www.dgzfp.de/nachwuchsarbeit/neuordnung](http://www.dgzfp.de/nachwuchsarbeit/neuordnung) aktuell über den Fortgang des Neuordnungsverfahrens.

Hannelore Wessel-Segebade